

## Schluß mit dem Kommunistenmord in Indonesien! Erklärung des Zentralkomitees

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands hat mit Empörung vernommen, daß in den vergangenen drei Monaten in Indonesien über hunderttausend Kommunisten und andere fortschrittliche Menschen ermordet wurden. Die Kommunisten Indonesiens haben sich in jahrzehntelangen Kämpfen gemeinsam mit anderen patriotischen Kräften ihres Volkes stets für die Befreiung ihres Landes von imperialistischer Unterdrückung und Ausbeutung, für seine nationale Unabhängigkeit, für das Glück und das Wohl des indonesischen Volkes eingesetzt. Schon einmal, 1948, haben reaktionäre Kräfte im Bunde mit imperialistischen Kolonialmächten ein Blutbad unter den indonesischen Kommunisten angerichtet, dem Zehntausende zum Opfer fielen. Unbeugsam hat die Kommunistische Partei Indonesiens ihren nationalen Freiheitskampf fortgesetzt. Sie entwickelte sich zu einer einflußreichen Kraft des indonesischen Volkes, die unermüdlich für die Durchführung der von Sukarno proklamierten antiimperialistischen Politik kämpfte. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands erhebt schärfsten Protest und fordert, das Blutvergießen und die Hexenjagd gegen die Kommunisten unverzüglich einzustellen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands verweist auf die Erfahrungen des antiimperialistischen Kampfes der internationalen Arbeiterklasse und fortschrittlichen Bewegungen, die täglich aufs neue veranschaulichen, daß die Kommunisten die aktivsten Kämpfer gegen Imperialismus, Kolonialismus und Neokolonialismus waren und sind. Die Kommunisten haben im Kampfe um die Unabhängigkeit vieler Völker die größten Opfer gebracht. Sie stehen in der vordersten Front im Kampfe um die Festigung der nationalen Unabhängigkeit und bei der Überwindung der den Völkern vom Kolonialismus hinterlassenen Erbschaft. Als Söhne und Töchter ihrer Völker kämpfen sie selbstlos für